

volksfreund

Partner von **RP ONLINE**

Region / Bitburg & Prüm

Stadtwerke müssen kräftig investieren

Sechs Millionen Euro für Annenhof-Neubau in Bitburg

15. Dezember 2020 um 15:14 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Der Neubau des Parkhauses Annenhof wird in den nächsten Jahren bei den Stadtwerken heftig ins Kontor schlagen: Allein 350 000 Euro kostet der Abriss des derzeitigen Parkgebäudes. Foto: e_bit <e_bit@volksfreund.de>

BITBURG. Knapp fünf Millionen Euro wollen die Stadtwerke Bitburg im kommenden Jahr investieren. Das meiste Geld fließt davon in die Kanalnetze des Flugplatzes und der Kölner Straße.

Von Uwe Hentschel

So günstig wird's nicht mehr! Unser Weihnachtsangebot: 1 Jahr volksfreund+ für 30 Euro!

Wie kostenintensiv der Erhalt der städtischen Infrastruktur ist, wird deutlich beim Blick auf den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Bitburg für den Zeitraum 2020 bis 2024. Mehr als 21,6 Millionen sollen in diesem Zeitraum investiert werden. Für das Jahr 2021 liegt der Anteil bei knapp fünf Millionen Euro.

Rund 1,3 Millionen Euro wollen die Stadtwerke davon im Betriebszweig Wasserwerk ausgeben. Darin enthalten sind unter anderem 150 000 Euro für den Ausbau des Bauhofs und noch einmal die gleiche Summe für Wasserleitungen im Zuge des Neuausbaus der Kölner Straße.

125 000 Euro sind für die Herstellung des Wassernetzes im Neubaugebiet Messenhöh eingeplant, weitere 375 000 Euro stehen für Maßnahmen auf dem Flugplatz Bitburg und der Housing an.

Die dort anfallenden Kosten werden allerdings zu 100 Prozent durch Zuschüsse von Bund und Land sowie dem Zweckverband Flugplatz Bitburg gedeckt. Das gilt auch für die anderen Investitionen auf diesen Flächen. Von den eingangs erwähnten 21,6 Millionen des Investitionsprogramms sind das insgesamt 4,16 Millionen Euro.

Auch im **Betriebszweig Abwasserbeseitigung** entfällt der größte Anteil der Investitionen auf die Konversionsflächen Flugplatz und Housing. Mehr als drei Millionen Euro stehen im für 2021 im Investitionsprogramm, davon allein 850 000 Euro für die Erschließung neuer Gewerbeflächen im Bereich der nördlichen Rollbahn auf dem Flugplatzgelände. Für das Neubau Messenhöh sind 350 000 Euro eingeplant, für das Neubaugebiet Dorfweise in Matzen weitere 230 000 Euro.

Und wenn die Kölner Straße komplett saniert wird, dann wird dabei natürlich auch das Kanalsystem in Angriff genommen. 530 000 Euro stehen dafür im Plan. Hinzu kommen 250 000 Euro für Kanalarbeiten in der Heinrichstraße.



Stadtentwicklung Bitburg

Abriss vom Parkhaus Annenhof 2020 wird den Parkdruck zunächst erhöhen

Im Betriebszweig **Verkehrsbetrieb** kündigt sich ein Projekt an, das die seit 2004 rückläufige Entwicklung bei den Schulden nicht nur bremsen wird, sondern den Schuldenstand in den kommenden drei Jahren auf einen neuen Höchstwert treiben wird. Mehr als sechs Millionen Euro soll der Neubau des maroden Bitburger Parkhauses Annenhof kosten. Davon sind 500 000 Euro für das kommende Jahr eingeplant und der Rest dann für die Jahre 2022 und 2023.

Hinzu kommen in diesem Jahr noch die 350 000 Euro für den Abriss des derzeitigen Parkgebäudes. Da es sich bei letzterem aber um einen durchlaufenden Posten handelt, macht sich dieser im Investitionsprogramm nicht beim Ergebnis bemerkbar.

Im kommenden Jahr fallen im Verkehrsbetrieb also „lediglich“ 550 000 Euro für Investitionen an, bevor es dann in den beiden darauf folgenden Jahren dann richtig zur Sache geht.
